

Workshop zur Vorbereitung des Landtags-Wahlkampfes

am 12.2.2023

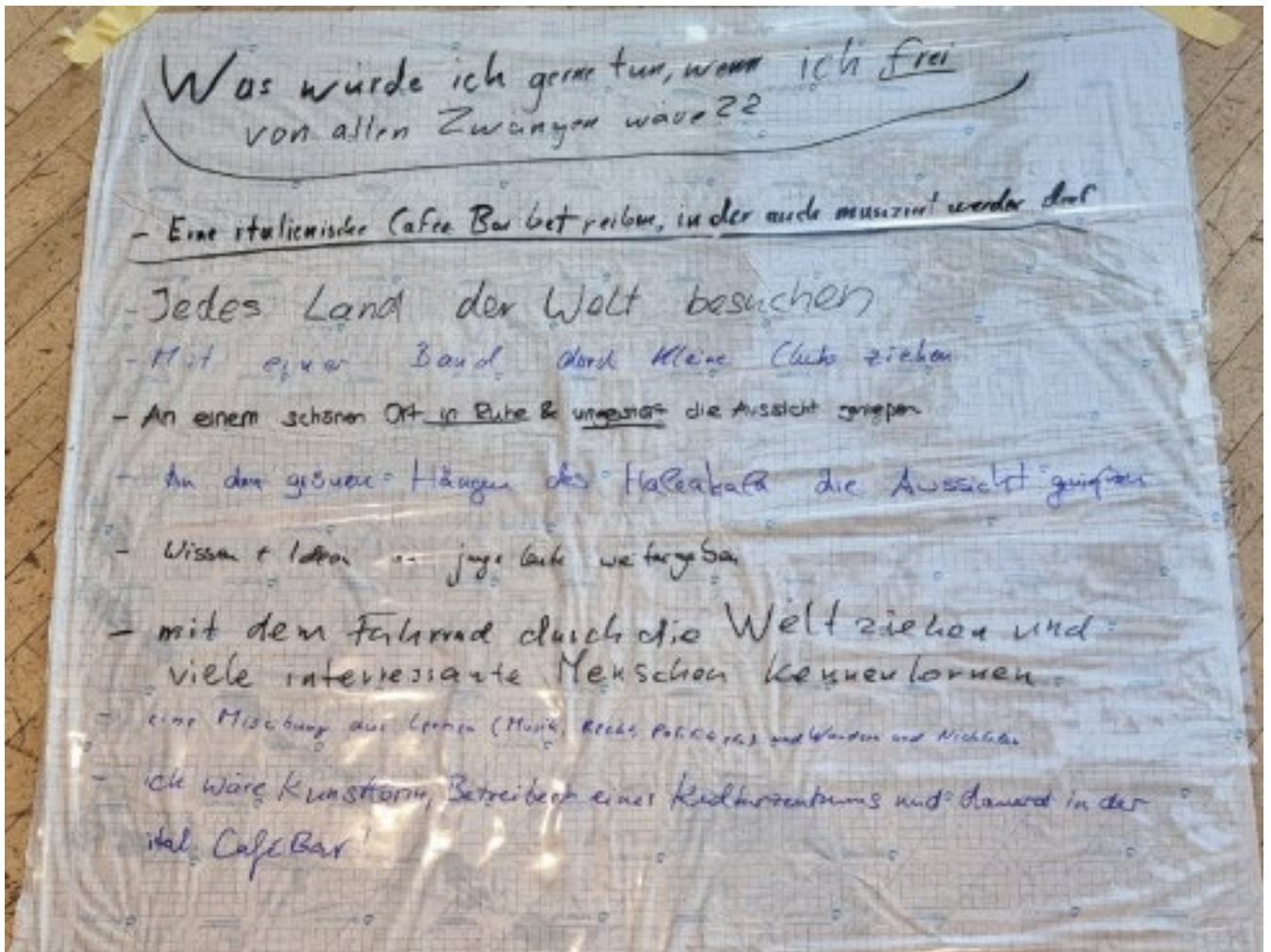
Ablauf des Workshops:

1. Begrüßung
2. Warm up
3. Erwartungen an den Workshop
4. Gruppenarbeit 1 Himmel und Hölle
5. Ergebnispräsentation im Plenum
6. Gruppenarbeit 2, Was müssen wir tun um weiter Richtung Himmel zu kommen?
7. Ergebnispräsentation und Ableitung von Themenblöcken (Cluster) im Plenum
8. Gruppenarbeit 3, Bearbeitung der Themenblöcke
9. Präsentation der Ergebnisse im Plenum
10. Weiteres Vorgehen
11. Finale

2. Warm up

Anstelle der üblichen Vorstellungsrunde beschäftigten wir uns mit folgender Frage:

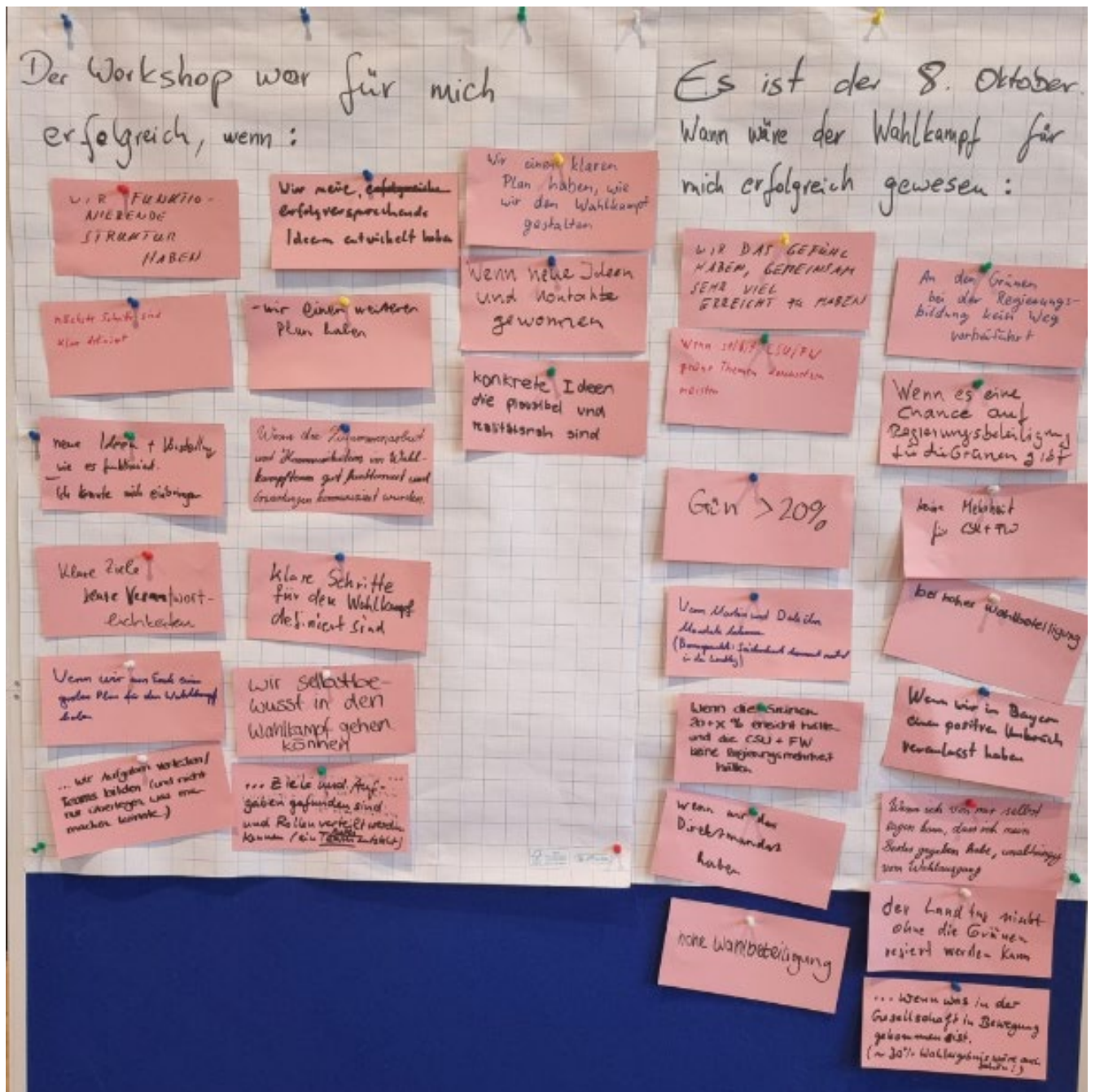
Was würde ich gerne machen, wenn ich frei von allen Zwängen wäre?



3. Erwartungen an den Workshop

Hier beschäftigten wir uns mit 2 Fragestellungen:

1. Der Workshop war für mich erfolgreich, wenn: ???
2. Es ist der 8. Oktober 2023 abends.
Wann wäre der Wahlkampf für mich erfolgreich gewesen?



4. Gruppenarbeit 1 Himmel und Hölle

In 2 Gruppen haben wir erarbeitet wie der Wahlkampf im Himmel, also wenn alles glatt läuft, und wie der Wahlkampf in der Hölle, also wenn alles schief läuft was schief laufen kann, aussehen würde.

HIMMEL

- wir konzentrieren uns auf die gewinnenden Themen
- wir überzeugen mit den besten Argumenten
- wir können das Wahlprogramm und es liefert uns die richtigen Antworten auf individuelle Fragen / Probleme
- unser Team funktioniert: klare Zuständigkeiten, machbarer Workload, zuverlässige Team-Mitglieder, gute Kommunikation, aktive Mitstreiter (viele!), es macht Spaß
- Innebandgespräch von GRÜNEN und GJ
- wir erreichen neue Gruppen
- wir finden kreative Aktionsformen
- Hingucker-Plakate mit mehrdeutigen Slogans
- wir sind positiv im Gespräch
- wir vermitteln Zuversicht und Perspektive
- Menschen sind offen für unsere Ideen und Lösungen
- wir legen den Grundstein für alle weitere Wahlen
- wir gewinnen neue Mitglieder
- wir haben genug Geld
- die Menschen sprechen uns kompetent über die entscheidenden Themen zu
- Prominenz kommt zu Besuch
- erfolgreiche „Angriffe“ gegen die CSU und deren Versagen
- wir erzielen maximale Wirkung mit geringem Aufwand / aufzeigen
- die Presse berichtet positiv und oft über uns
- wir erreichen viele Menschen durch unsere Social-Media-Kanäle

- ### Hölle
- kein Spaß im Wahlkampf
 - schlechte und unwahre Presse!
 - Allianz von Naturschutzverbänden etc. gegen die Grünen
 - starke politische Konkurrenz
 - Kommunikation im Wahlkampfteam + Vorstand + Mitglieder funktioniert nicht
 - keine Freiwilligen
 - Grüne als Sündenbock für Privatjetnutzung + Jobschwäche
 - Themen kommen bei den Bürgern nicht an
 - Wir sprechen nur bestimmte demografische Gruppen an
 - Schlagworte gewinnen gegen Aufklärung / Demofreaken dominieren
 - Kandidat eskalant
 - starker beliebter AfD-Kandidat
 - Gegen verknüpfen Migration mit Wohnungsmangel / Kriminalität
 - kommen nicht an der Defensive
 - Wahlkampf nur im Zorn
 - viel Aufwand - wenn ...

5. Ergebnispräsentation im Plenum

Beide Gruppen präsentierten ihre Ergebnisse im Plenum.

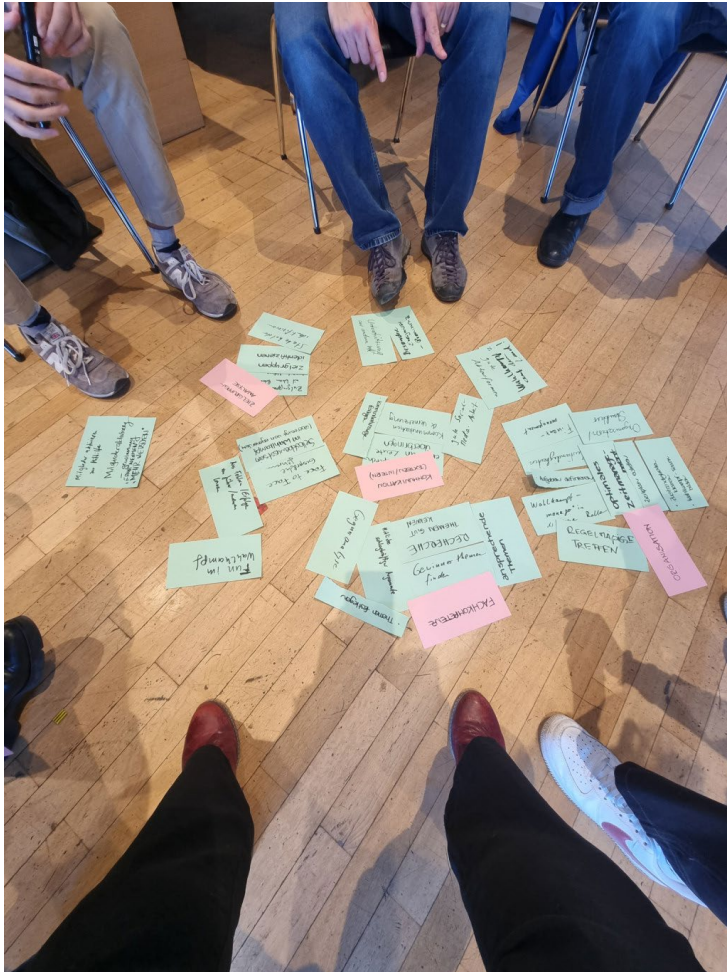
Anschließend wurden die Teilnehmer am letzten Bundestagswahlkampf gefragt wo sie sich denn während des Wahlkampfes befunden haben, näher beim Himmel oder näher bei der Hölle.

Ergebnis:

Es zeigte sich eine eindeutige Tendenz zur Hölle

6. Gruppenarbeit 2, Was müssen wir tun um weiter Richtung Himmel zu kommen?

In Gruppen wurden nun die Themen identifiziert welche auf dem Weg zum Himmel bearbeitet werden müssen.



8. Gruppenarbeit 3, Bearbeitung der Themenblöcke (Cluster)

In 3er Gruppen wurden nun die Themenblöcke bearbeitet.

9. Präsentation der Ergebnisse im Plenum

Die Ergebnisse wurden im Plenum vorgestellt und anschließend wurde für jeden Themenblock ein Freiwilliger als „Kümmerer“ festgelegt.

Teaming
Spaß

- Organisation
 - Koordination
 - Struktur - intern
- extern
 - Zeitmanagement
 - Finanzmanagement
 - Aufgabenmanagement
- Teambuilding
 - Selbstbewusstsein
 - regelmäßige Treffen - individuell
- bio
 - Wahlkampfhelden akt.

Kümmerer: Karin

INHALTE

- Fachkompetenz
 - Wahlprogramm
 - Gegenargumente & Gegenanalyse
 - Offensivargumente
- Themen definieren (Narrativ)
 - Relevanz für Lk Dachau bestimmen
- Themenzuschnitt auf Kandidaten

Kümmerer: Stefan

Aktionen

Was

Wie

FACE 2 FACE

- LOGISTIK
- MATERIALIEN

WANDER AWT.

- AUSSTATTUNG

4 SCHILDER

- SPENDEN

KINO

- HELF-MANAGEMENT

MEGAEVENT

Kümmern:

STAKEHOLDER

Claudia

Kommunikation

- intern:
- Kommunikationswege festlegen (Signal, welcher Kanal?, Untergruppen?)
 - individualisierte Ansprache an potentielle Mitarbeiter:innen
 - Ermittlung Kommunikationsmittel und ihre Reichweite

- extern:
- Wer spricht nach außen mit wem?
 - Zeitliche Abstimmung von Artikeln etc.
 - Social-Media-Arbeit (Kanäle festlegen)
 - Vernetzung & Kontakt mit Experten

Kümmern: Lukas

STRATEGIE

- Gegneranalyse (+ offensive)
- Zielgruppenanalyse + Prior.
- Stakeholderanalyse
- Narrative
- Themensetzung (Bayer + Lokal)
- Zeitplanung
- Ressourcenplanung (Zeit, Aufmerksamkeit, Geld)
- Defensive
- Reaktionsmanagement (Rapid-Response-Vorgehen)
(- Presse, Katastrophe, etc.)
→ Notfallplan

Kümmern: Lexi

10. Weiteres Vorgehen

Als weiteres Vorgehen wurde vereinbart, dass wir uns in 14 Tagen wieder online treffen und die Kümmerer berichten, ob sie ein Team zur weiteren Bearbeitung der Themenblöcke gefunden haben.

Eine Präsenzveranstaltung mit Diskussion der Ergebnisse findet in Ca. 4 Wochen statt.

11. Finale

Zum Schluss wurden Karin, Lexi, Martin und Dale gefragt wie sie reagieren würden, wenn am Abend des 8. Oktober ihre Erwartungen zum Wahlergebnis weit übertroffen wären.



Fazit:

Schee wars